

JANA KERTZSCHER

Ein Verfahren zur Identifikation der elektrischen Parameter von Asynchronmaschinen

Inhaltsverzeichnis

Li	Liste der verwendeten Abkürzungen und Formelzeichen					
1	Einf	führung	; in die Problematik und Zielstellung	1		
2	Mathematische Modellvorstellungen für die Asynchronmaschine					
	2.1	Verein	fachte Modellvorstellungen für das dynamische Verhalten der Asynchron-			
		masch	ine	3		
	2.2 Darstellung des vereinfachten Modells der Asynchronmaschine in verse					
		oordinatensystemen	7			
	2.3	2.3 Die sättigungsabhängige Hauptinduktivität		9		
		2.3.1	Berücksichtigung der sättigungsabhängigen Hauptinduktivität im Mo-			
			dell der Asynchronmaschine	11		
	2.4	Die sä	ttigungsabhängigen Streuinduktivitäten	15		
		2.4.1	Berücksichtigung der sättigungsabhängigen Streuinduktivitäten im Mo-			
			dell der Asynchronmaschine	15		
3	Feld	Feldorientierte Regelung der Asynchronmaschine				
	3.1	Das i_1	, <i>n</i> –Modell	21		
	3.2	Das u_1	i_1,i_1 –Modell	22		
	3.3	Das u_1	i_1,i_1,n –Modell	. 23		
	3.4	Das u_1	, n–Modell	25		
4	Bekannte Parameteridentifikationsverfahren an Asynchronmaschinen					
	4.1	Param	eteridentifikation an einer feldorientiert geregelten Asynchronmaschine .	28		
		4.1.1	Online-Identifikation der Parameter	28		
		4.1.2	Offline-Identifikation der Parameter	31		
	4.2	Parameteridentifikation an einer Asynchronmaschine im Sinne einer Messung .				
5	Beschreibung des verwendeten Identifikationsverfahrens					
	5.1	Identifikationsalgorithmus				
		5.1.1	Methode der kleinsten Fehlerquadrate	38		
	5.2	2 Signalvorverarbeitung				
		5.2.1	Auswahl der modulierenden Funktion	45		
		5.2.2	Zwei Varianten, die Faltung zu realisieren	48		
		5.2.3	Faltungsregime	50		

6	Anwendung des Identifikationsverfahrens auf die Asynchronmaschine			52			
	6.1 Ableitung der Schätzgleichungen für konstante Parameter		ung der Schätzgleichungen für konstante Parameter	53			
	6.2 Ableitung der Schätzgleichung für Parameter unter Berücksichtigung de						
		gungsa	abhängigen Hauptinduktivität	54			
	6.3	Auswahl des Anregungssignals					
		6.3.1	Übertragungsverhalten der Asynchronmaschine im Stillstand	57			
		6.3.2	Spektrale Analyse möglicher Anregungssignale	59			
7	Technische Realisierung des Identifikationsverfahrens						
	7.1	7.1 Beschreibung des Versuchsaufbaues					
	7.2	Freque	enzanaloge Messwerterfassung	72			
	7.3						
	7.4 Implementierung des Identifikationsverfahrens						
		7.4.1	Steuerung der Identifikation mit SPC40	79			
		7.4.2	Implementierung des Identifikationsverfahrens auf dem DSP	80			
8	Erge	Ergebnisse 8					
	8.1	Bestimmung der konstanten Parameter mit dem klassischem Verfahren					
		8.1.1	Gleichstrommessung	82			
		8.1.2	Leerlaufversuch	83			
		8.1.3	Kurzschlussversuch	90			
	8.2 Bestimmung der konstanten Parameter mit dem Identifikationsverfahren						
		8.2.1	Ergebnisse der Simulation	94			
		8.2.2	Ergebnisse der praktischen Untersuchungen	111			
	8.3 Bestimmung der Parameter unter Berücksichtigung der sättigungsabhängi						
		Haupti	nduktivität mit dem Identifikationsverfahren	135			
9	9 Zusammenfassung						
A	Zusa	stellung der Bezugsgrößen	139				
В	Nenndaten der Versuchsmotoren						
	B.1	Prüflin	g 1: ASM mit Schleifringläufer SR 1123/6	140			
	B.2		g 2: ASM mit Kurzschlussläufer K11R 132 S4	140			
	B.3	Prüflin	g 3: ASM mit Kurzschlussläufer DA7 225M-BB81N	140			
C	7	gommonatallung dan digkutiantan Vangyaha					